

Brandenburgs Einsatz für Menschenrechte weltweit

Die universellen Menschenrechte sind die Grundlage jeder liberalen und freien Gesellschaft und schaffen weltweit die Basis für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Gerade in Krisenzeiten geraten Menschenrechte aber international stärker unter Druck. Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für Freiheit und Menschenrechte weltweit dringender denn je ist. Wir wollen deshalb, dass Deutschland beim Schutz der Menschenrechte eine Vorreiterrolle einnimmt und Führungsstärke zeigt.

Wie es ist, kann es nicht bleiben

Der rechtswidrige Überfall Russlands auf die Ukraine, der Terror der Hamas in Gaza und die Politik eines immer autoritärer werdenden Chinas zeigen: Freiheit und Menschenrechte sind nicht selbstverständlich. Unser

Ziel ist es, diese Werte durch eine zeitgemäße Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu stärken.

Kriege, Krisen und Konflikte

Die Welt im Dauerstress

Schlagzeile der Tagesschau

Drei Ideen, die uns ausmachen

1. Solidarität mit der Ukraine zeigen

Die **Freiheit Europas** wird auch in der Ukraine verteidigt. Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands und stehen solidarisch an der Seite der Ukraine.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, die Ukraine und ihre Bevölkerung mit **finanziellen Mitteln, humanitärer Hilfe und allen notwendigen Waffen** zu unterstützen.

Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine fliehen, werden wir selbstverständlich und unkompliziert **Schutz** gewähren. Unser Ziel ist es, ihnen Wohnungen, Arbeit, Betreuung und Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten.

Wir unterstützen den ukrainischen Wunsch nach einem **Beitritt zu NATO und EU**.

2. Antisemitismus bis an die Wurzel bekämpfen

Antisemitismus darf in Brandenburg keinen Platz haben. Israel- und Judenhass werden wir mit **Präventions- und Bildungsprogrammen** sowie **konsequenter Strafverfolgung** entgegentreten. Es gibt keine Toleranz dafür.

Unsere **Verbindung zu Israel** und die Unterstützung seiner legitimen Existenz innerhalb sicherer Grenzen sind Teil unserer Staatsräson.

Israel- und Judenhass darf gerade an Bildungseinrichtungen keinen Raum bekommen. Lehrkräfte spielen eine zentrale Rolle dabei, **Schülerinnen und Schüler aufzuklären** und Antisemitismus entgegenzuwirken. Wir werden sie bei dieser Aufgabe stärker unterstützen, etwa durch Fortbildungen oder die Entwicklung von Unterrichtsmaterial zur Antisemitismusprävention.

3. Bundeswehr den Rücken stärken

Freiheit und Menschenrechte brauchen eine moderne und schlagkräftige Armee, die sie schützt. Wir bekennen uns zur **Unterstützung der Bundeswehr** und setzen uns dafür ein, die Bundeswehrstandorte in Brandenburg zu erhalten und sie attraktiver zu gestalten.

Maßnahmen der sicherheitspolitischen Bildung wollen wir ausbauen. In Anlehnung an die Arbeit von **Jugendoffizieren** könnten **Bürgeroffiziere** für alle gesellschaftlichen Interessengruppen dazu beitragen. Die Bundeswehr soll **Zugang zu Schulen** und anderen Bildungseinrichtungen haben.

Wir setzen uns für die Unterstützung der Bundeswehr bei der **Sanierung von Bundeswehrstandorten** ein. Dazu gehört die Möglichkeit, in begründeten Notfällen Bauvorhaben der Bundeswehr zu priorisieren.



„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Das gilt es zu schützen.“

– Martin Hoeck, Mitglied im Präsidium

Mehr Argumente:
fdp-brandenburg.de/argumente